



COACHING-COMPLIANCE

Ablauf des Coachings:

1. Coaching als moderne Beratungsform richtet sich im Gegensatz zur Psychotherapie an psychisch gesunde Menschen und Personengruppen und zeichnet sich aus durch intensive und systematische Selbstreflexion mit dem Ziel einer bewussten Selbstentwicklung oder -veränderung sowie der Erreichung selbstkongruenter Ziele durch unterstützte Selbstregulation
2. Dazu gehen Coach und Klient durch Beginn eines Coachingprozesses eine Arbeitsbeziehung, nachfolgend Coachingbeziehung genannt, ein, die sich durch regelmäßige Coachingsitzungen auszeichnet.
3. Eine Coachingsitzung dauert in der Regel 50 Minuten und findet in der Regel wöchentlich statt.
4. Für einen erfolgsversprechenden Ausgang ist eine Mitarbeit des Klienten zwischen den einzelnen Sitzungen erforderlich. Im Rahmen des Coachingprozesses kann es für den Klienten sinnvoll sein, Übungen auch außerhalb der Coachingsitzungen durchzuführen.

Anforderungen an den Coach:

1. Der Coach wird auf jeglichen tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt achten und derartige Konflikte offen und aufrichtig mit dem Klienten ansprechen, mit dem Ziel, diese zu bereinigen. Das kann auch bedeuten, dass ein auftretender Interessenkonflikt die Beendigung der Coachingbeziehung nach sich zieht.
2. Der Coach setzt klare, angemessene und kultursensible Grenzen, vor denen jede Interaktion mit seinem Klienten gilt.
3. Der Coach ist bei der Erfüllung seiner Aufgabe an Recht und Gesetz, Wahrheit und Aufrichtigkeit gebunden.

Schweigepflicht:

1. Über alles, was der Coach im Rahmen seiner Tätigkeit vom Klienten oder von Dritter Seite erfährt, wird Stillschweigen, auch über die Beendigung der Geschäftsbeziehung hinaus, gewahrt. Ausnahmen hiervon sind die Offenlegungspflicht auf Grund von Gesetz oder richterlichem Beschluss, Gefahr für Leib und Leben des Coaches, seines Klienten oder anderer Personen.
2. Alle fallbezogenen Dokumente, einschließlich elektronische Dateien und Mitteilungen sind so zu erstellen, aufzubewahren und zu vernichten, dass die Vertraulichkeit und der Datenschutz gewährleistet und geltende gesetzliche Regelungen eingehalten werden.
3. Die anonymisierte Verwendung der gewonnenen Daten zu wissenschaftlichen Zwecken ist gestattet. Hierbei ist die Anwendung der wissenschaftlichen Standards zur Anonymisierung einzuhalten.

Vereinbarung:

1. Coach und Klient haben diese Vereinbarung zur Kenntnis genommen.
2. Das Coaching findet unentgeltlich statt, der Klient kann jedoch die Arbeit des Coaches in Form einer Spende an den Verein zur Förderung des Instituts für Beratungspsychologie honorieren.

(Ort, Datum)

Unterschrift Klient

Unterschrift Coach